

Ausschreibung

Internationales Winter - Meeting Bremen

vom 12. bis 13. Dezember 2009

im Sportbad der Universität Bremen
Badgasteiner Strasse, 28359 Bremen

Veranstalter: SSG Bremen/Bremerhaven

Ausrichter: SSG Bremen/Bremerhaven

Wettkampf und Veranstaltungsfolge

Samstag, den 12. Dezember 2009

1. Veranstaltungsabschnitt

Einlass: 9.00 Uhr

Einschwimmen: 9.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 9.15 Uhr

Wettkampfbeginn: 9.45 Uhr

1	100m	Brust	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
2	100m	Freistil	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
3	100m	Rücken	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
4	100m	Schmetterl.	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
5	400m	Freistil	M	Jg. 1999 u. älter	Max. 5 Läufe
6	200m	Freistil	W	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
7	200m	Brust	M	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
8	400m	Lagen	W	Jg. 1997 u. älter	Max. 3 Läufe
9	200m	Lagen	M	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
10	50m	Rücken	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
11	50m	Schmetterl.	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
12	50m	Brust	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
13	50m	Freistil	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
14	200m	Rücken	W	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
15	200m	Schmetterl.	M	Jg. 1997 u. älter	Entscheidung
16	800m	Freistil	W	Jg. 1999 u. älter	Max. 2 Läufe
17	1500m	Freistil	M	Jg. 1999 u. älter	Max. 2 Läufe

2. Veranstaltungsabschnitt

Kampfrichtersitzung: nach Ende des ersten Abschnittes

Wettkampfbeginn: 30 min nach Ende des ersten Abschnittes

101	100m	Brust	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
201	100m	Brust	M	offen	Finale
Siegerehrung					
102	100m	Freistil	W	Jg. 1997 - 2001	Finale

202	100m	Freistil	W	offen	Finale
Siegerehrung					
103	100m	Rücken	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
203	100m	Rücken	M	offen	Finale
Siegerehrung					
104	100m	Schmetterl.	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
204	100m	Schmetterl.	W	offen	Finale
Siegerehrung					
110	50m	Rücken	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
210	50m	Rücken	W	offen	Finale
Siegerehrung					
111	50m	Schmetterl.	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
211	50m	Schmetterl.	M	offen	Finale
Siegerehrung					
112	50m	Brust	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
212	50m	Brust	W	offen	Finale
Siegerehrung					
113	50m	Freistil	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
213	50m	Freistil	M	offen	Finale
Siegerehrung					

Sonntag, den 13. Dezember 2009

3. Veranstaltungsabschnitt

Einlass: 9.00 Uhr

Einschwimmen: 9.00 Uhr

Kampfrichtersitzung: 9.15 Uhr

Wettkampfbeginn: 9.45 Uhr

18	100m	Brust	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
19	100m	Freistil	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
20	100m	Rücken	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
21	100m	Schmetterl.	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
22	400m	Freistil	W	Jg. 1999 u. älter	Max. 5 Läufe
23	200m	Freistil	M	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
24	200m	Brust	W	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
25	400m	Lagen	M	Jg. 1997 u. älter	Max. 3 Läufe
26	200m	Lagen	W	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
27	50m	Rücken	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
28	50m	Schmetterl.	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
29	50m	Brust	M	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
30	50m	Freistil	W	Jg. 2001 u. älter	Vorläufe
31	200m	Rücken	M	Jg. 1999 u. älter	Entscheidung
32	200m	Schmetterl.	W	Jg. 1997 u. älter	Entscheidung
33	800m	Freistil	M	Jg. 1999 u. älter	Nur 1 Lauf
34	1500m	Freistil	W	Jg. 1999 u. älter	Nur 1 Lauf

4. Veranstaltungsabschnitt

Kampfrichtersitzung: nach Ende des dritten Abschnittes

Wettkampfbeginn: 30 min nach Ende des dritten Abschnittes

318	100m	Brust	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
418	100m	Brust	W	offen	Finale
Siegerehrung					
319	100m	Freistil	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
419	100m	Freistil	M	offen	Finale
Siegerehrung					
320	100m	Rücken	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
420	100m	Rücken	W	offen	Finale
Siegerehrung					
321	100m	Schmetterl.	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
421	100m	Schmetterl.	M	offen	Finale
Siegerehrung					
327	50m	Rücken	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
427	50m	Rücken	M	offen	Finale
Siegerehrung					
328	50m	Schmetterl.	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
428	50m	Schmetterl.	W	offen	Finale
Siegerehrung					
329	50m	Brust	M	Jg. 1996 - 2001	Finale
429	50m	Brust	M	offen	Finale
Siegerehrung					
330	50m	Freistil	W	Jg. 1997 - 2001	Finale
430	50m	Freistil	W	offen	Finale
Siegerehrung					

Allgemeine Bestimmungen

1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigungen

Für die Veranstaltung gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) in ihrer aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen/Startgemeinschaften, die einem der FINA, bzw. des DSV angeschlossenen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis gelten zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS).

Für die Schwimmer im DSV: Teilnahmeberechtigt sind nur die Schwimmer, die beim DSV registriert sind und die jährliche Lizenzgebühr in Höhe von 12,- Euro bezahlt haben. Dies ist mit der Meldung gemäß § 11 Abs. 1 WB zu versichern.

Erklärungen zur Sportgesundheit

Die Sportgesundheit ist gemäß § 7 WB AT durch die meldenden Vereine mit der Abgabe der Meldungen schriftlich zu bestätigen.

2. Beschreibung der Wettkampfanlage (Hallenbad)

Sportbad der Universität Bremen, Badgasteiner Strasse, 28359 Bremen. Die Wettkampfanlage ist 50m lang und hat zehn durch wellenbrechende Leinen abgegrenzte Startbahnen. Die Wassertiefe beträgt zwischen 2,00 - 3,80 Meter und die Wassertemperatur ca. 26°C. Das Wettkampfbecken steht bis 10 Minuten vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsabschnittes zum Einschwimmen zur Verfügung.

Die Zeitmessung erfolgt durch eine elektronische Zeitmessanlage (Daktronics). Die Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel ausgetragen. Gestartet wird mit englischem Kommando.

3. Meldungen, Meldegeld, Meldeanschrift und Meldeschluss

Die Meldungen sind als Datei per E-Mail im aktuellen DSV-Format oder aktuellen Lenex-Format an die Meldeanschrift zu senden. Es können auch Meldungen per Briefpost mit amtlichem Meldebogen (DSV Form 101) und Meldelisten (DSV Form 102) zugesendet werden. Formulare erhältlich unter www.dsv.de. Folgende Angaben sind besonders für die Meldungen ausländischer Vereine wichtig: Heimatland, Vereinsnamen, Name und Geburtsjahrgang der Schwimmer, Wettkampf-Nr. und Meldezeit.

Es wird rechtzeitig ein Meldeprogramm sowie die Wettkampffolge als DSV-Format und Lenex-Format zum Download unter www.diessg.de zur Verfügung stehen.

Für die 50m- und 100m-Strecken beträgt das Meldegeld 4,50 Euro, für alle weiteren Strecken 5,50 Euro. Wir bitten das Meldegeld auf das Konto der SSG Bremen/Bremerhaven einzuzahlen.



Inhaber SSG Bremen/Bremerhaven,
Kontonummer 217310700,
BLZ 29265747,
Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland
Verwendungszweck Winter-Meeting09-Vereinsname

Die Überweisung des Meldegeldes muss so rechtzeitig ausgeführt werden, dass die Kontogutschrift zu Wettkampfbeginn erfolgt ist.

Alternativ kann das Meldegeld auch vor Veranstaltungsbeginn durch einen Verrechnungsscheck oder in Bar am Informationsstand (siehe Punkt 9) entrichtet werden.

Fehlender Geldeingang führt zum Verlust der Startberechtigung.

Meldeanschrift

Thomas Matzat
Tägtmeyerstr.16
28309 Bremen
0421/ 454552
e-Mail: ot-schwimmen@web.de

Meldeschluss ist Mittwoch, der 02. Dezember 2009 um 20.00 Uhr bei der Meldeanschrift.

Nach Meldeschluss und erfolgter Übertragung in die EDV erhalten die Vereine eine Meldebestätigung. **Bei vorliegender E-Mail-Adresse erfolgt die Meldebestätigung per E-Mail.**

Nach- und Ummeldungen sind grundsätzlich nicht möglich.

Es werden keine Meldeergebnisse oder Protokolle verschickt. Sie stehen zeitnah unter www.diessg.de zum Download bereit. Wir bitten die Vereine, bzw. Trainer und Betreuer das Meldeergebnis für den Eigengebrauch selbst auszudrucken.

4. Zurückweisungen

Der Veranstalter behält sich vor, den zeitlichen Ablauf der Veranstaltung anzupassen, bzw. eingehende Meldungen zurückzuweisen, sofern dies erforderlich ist. Entscheidend ist hierbei die Reihenfolge der eingehenden Meldungen. Angaben über erfolgte Zurückweisungen von Meldungen erhalten die Vereine mit der offiziellen Meldebestätigung.

5. Meldung von Kampfrichtern

Mit Abgabe der Meldungen verpflichten sich alle Vereine, geprüfte Kampfrichter nach folgendem Schlüssel pro Veranstaltungstag zur Verfügung zu stellen:

- bis 20 Meldungen je Veranstaltungstag einen Kampfrichter
 - bis 50 Meldungen je Veranstaltungstag zwei Kampfrichter
 - ab 50 Meldungen je Veranstaltungstag drei Kampfrichter
- Die Kampfrichter sollen neutral gekleidet sein, wünschenswert ist ein weißes T-Shirt und eine weiße, lange Hose.

6. Laufeinteilung

Die 50m- und 100m-Meter Strecken werden als Vorläufe gemäß WB § 122 gesetzt.

www.diessg.de

info@diessg.de

Für alle weiteren Strecken erfolgt eine Laufeinteilung als Entscheidungslauf nach den angegebenen Meldezeiten unabhängig vom Jahrgang.

Für die laufbegrenzten Wettkämpfe 5, 8, 16, 17, 22, 25, 33 und 34 werden die zeitschnellsten Meldungen angenommen, bis die maximale Anzahl der Läufe aufgefüllt ist.

Der Veranstalter behält sich vor, bei den Freistilwettkämpfen ab 400m aufwärts zwei Schwimmer auf einer Bahn starten zu lassen bzw. Wettkämpfe zusammen zu legen, in diesem Fall erfolgt Handzeitnahmen. Gestartet wird jeweils vom Startblock, dabei startet der langsamere Lauf ca. 30 Sekunden nach dem schnelleren Lauf.

Auch dies wird mit der Meldebestätigung bekannt gegeben.

Die Vorläufe- und Entscheidungsläufe werden auf zehn Bahnen geschwommen. Die Finalläufe werden auf acht Bahnen geschwommen, dabei bleiben die Bahnen eins und zehn frei.

7. Qualifikation für die Finalläufe

Über die 50- und 100-Meter Strecken werden Finalläufe in den Wertungsklassen „offen“ sowie „Jugend“ (weiblich Jg.1997 - 2001 und männlich Jg.1996 - 2001) geschwommen. Hierzu qualifizieren sich jeweils die acht zeitschnellsten Schwimmer der Vorläufe.

Schwimmer der Jahrgänge 1997, bzw. 1996 bis 2001, die sich gleichzeitig für das „Jugend“-Finale und für das „Offene“-Finale qualifiziert haben, können nur einen Finallauf bestreiten. Der Schwimmer kann sich nach eigener Entscheidung für einen Finallauf abmelden. Sollte keine Abmeldung erfolgen wird der Start für das „Jugend“-Finale gestrichen.

Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß WB § 131 Abs. 15 für die Finalläufe werden vier Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Wir weisen darauf hin, dass der Verzicht auf einen Nachrückerplatz ebenfalls abmeldepflichtig ist.

Bei Zeitgleichheit entscheidet ein Ausschwimmen über die Teilnahme am Finallauf (Vergleich WB § 131 Abs. 16).

8. Wertungen und Auszeichnungen

Die Wertung erfolgt in Jahrgangswertung für die Jahrgänge 1993 bis 2001, Juniorenwertung 1991/1992, und 1990 und älter nach den Vorläufen.

Ausgezeichnet werden die Plätze 1-3 mit Medaillen, die Plätze 1-8 mit Urkunden.

Die 800m und 1500m Freistil werden offen gewertet. Die Plätze 1-3 werden mit Sach-/Geldpreisen, sowie mit Urkunden für die Plätze 1-8 ausgezeichnet.

Die Finalläufe werden entsprechend ihrer Einteilung in den

Wertungsklassen „Offen“ sowie „Jugend“ (1997, bzw. 1996 bis 2001) gewertet.

Alle Teilnehmer der Finalläufe werden mit Urkunden und die Plätze 1-3 mit Sach-/Geldpreisen ausgezeichnet.

Die Trainer/Betreuer weisen bitte ihre Schwimmer darauf hin, sich sofort nach dem Aufruf zur Siegerehrung an der dafür vorgesehenen Stelle einzufinden. Es erfolgt nur ein Aufruf. Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen, bzw. Sach-/Geldpreise werden nicht nachgereicht.

9. Informationsstand

Während der gesamten Veranstaltung stehen unsere Helfer am Informationsstand, neben der Startbrücke für Fragen zur Verfügung. Auch die Meldegeldangelegenheiten werden dort erledigt. Fragen im Vorfeld der Veranstaltung richten Sie bitte an die Meldeadresse.

10. Haftung

Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschimmens im Wettkampf- und Lehrschwimmbecken obliegt den jeweiligen Vereinsbetreuern.

Für verloren gegangene Gegenstände sowie Personen- u. Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, wird vom Veranstalter und Ausrichter und der Bremer Bäder GmbH keine Haftung übernommen. Wertsachen sind von den Vereinen selbst zu sichern.

11. Änderungen

Der Veranstalter behält sich vor bei Bedarf die Anfangszeiten zu ändern und Meldungen zu streichen. Änderungen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

12. Genehmigung

Die Veranstaltung dem DSV angezeigt und vom zuständigen Schwimmwart unter der Registriernummer 09-34 genehmigt.

Mit Abgabe der Meldungen werden die Bedingungen der allgemeinen Bestimmungen anerkannt.

Weitere Informationen stehen im Internet unter: www.diessg.de

Die Tribüne steht für Zuschauer zur Verfügung. Der Ausrichter sorgt außerdem auf der Galerie für ein attraktives Verpflegungsangebot während der Veranstaltung.

Wir würden uns freuen, Euch auf unserem Internationalen Winter-Meeting Bremen 2009 begrüßen zu können.

Bremen, August 2009

Mit sportlichen Grüßen

Kai Ditzel
- Sportdirektor -
SSG Bremen/Bremerhaven

Dirk Thomas
- WK-Orga -
SSG Bremen/Bremerhaven

